

Dank der Top-Organisation von Hans und Peter durften wir ein herrliches verlängertes Wochenende auf dem erst zwei Jahre alten Campingplatz „Sonnencamping Albstadt“ verbringen. Terrassenförmig angelegt oberhalb des Schwimmbades Badkap bietet das Sonnencamp einen herrlichen Ausblick auf diesen Teil der Schwäbischen Alb.

Obwohl der offizielle Anreisetag erst der Donnerstag war, kam ein Großteil der angemeldeten Camper schon am Mittwoch, wohl auch wegen des schönen Wetters. So begann das gesellige Beisammensein bereits am Mittwoch Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Letzteres ein ganzes Blech leckeren selbstgebackenen Apfelkuchen, den Hannelore von zuhause mitgebracht hatte. Danach war ein Begrüßungsschluck Sekt gerade recht.

Zum Abendessen trafen wir uns in der Gaststätte des Schwimmbades Badkap. Ich habe vorher noch den Freibadbereich des Bades besucht. Alles neu und picobello mit großem runden



Schwimmbekken und weitläufigen Liegewiesen. Auch das Essen hat allen gut geschmeckt und so verbrachten die „Frühstarter“ einen rundum vergnüglichen Abend. Wegen des warmen Spätsommers konnten wir dann noch eine ganze Weile draußen sitzen und uns auf das bevorstehende Wochenende einstimmen

Am folgenden Donnerstag trudelte dann auch noch der Rest der Camper ein. Am Abend gab es eine Zusammenkunft mit Besprechung der geplanten Aktivitäten.



Am Freitag war ein gemeinsames Mittagessen im Gutshof Käppeler Hof in Tiergarten geplant. Schon die Fahrt dorthin war ein Erlebnis, da es viele schöne Aussichtspunkte und die herrliche Landschaft des Naturparks.

Der Käppeler Hof selbst ist ein altes bäuerliches Anwesen mit kleiner Kapelle, malerisch im wildromantischen Tal der Donau gelegen mit Blick auf die dortigen typischen Kalkfelsen. Wir konnten im Freien sitzen und das Mittagessen in fröhlicher Runde genießen.

Zurück auf dem Campingplatz mussten wir zügig für neuen Hunger sorgen (wahlweise Schnäpse, Verdauungsschläfchen oder Spaziergang), denn bereits um sechs Uhr hatten Hans und Brigitte für das gemeinsame Abendessen gesorgt, um einen runden Geburtstag von Hans nachfeiern.





Es gab zünftige Erbsensuppe mit Würstchen und das so reichlich, dass alle pappsatt waren. Lecker!

Ohne Verdauerle ging dann nichts mehr. Wir blieben noch lange gemütlich sitzen.



Am folgenden Vormittag ging es zum Militärmuseum nach Stetten. Der Initiator des Museums übernahm selbst die Führung. Er verfügt über ein ungeheures Wissen über 100 Jahre Militärgeschichte und fesselte die Museumsbesucher

Militärgeschichte und fesselte die Museumsbesucher mit seinen Ausführungen. Man hätte ihm noch viel länger zuhören können; es war hochinteressant.



Im Anschluss ging es weiter nach Irndorf ins Wanderheim Rauher Stein zum Mittagessen. Es gab deutsche und griechische Küche, also war für jeden etwas dabei. Ganz in der Nähe liegt ein Aussichtspunkt mit einem gigantischen Blick über das obere Donautal.



Dieser schöne Tag wurde beschlossen mit einem Lagerfeuer auf unserem „Dorfplatz“. Es wurde erzählt und gesungen, manche saßen bis



Der Sonntag war tagsüber zur freien Verfügung. Am Abend folgte das nächste Highlight:



Der Besuch des Hohenzollern- Schlosses in Sigmaringen unter der Führung von niemand anderem als unserem Hans. Das ganze fand außerhalb der Öffnungszeiten statt, also exklusiv nur für uns. Toll!



Hans hat uns viel erklärt und gezeigt, da er schon viele Jahre dort im Wachdienst tätig ist, kennt er sich bestens aus und hatte auch viel Insiderwissen



Er führte uns durch das ganze Schloss bis hinauf auf den Turm, von wo wir einen herrlichen Blick auf Sigmaringen hatten.

Abends trafen wir uns dann noch alle im Aufenthaltsraum vom Campingplatz. Es hatte begonnen zu regnen, sodass wir leider nicht mehr draußen sitzen konnten. Da ein spannendes Fußballspiel im Fernsehen lief, war das aber völlig in Ordnung. Am Montag war dann leider für die meisten Abreisetag. Viel zu schnell ist dieses schöne Wochenende vergangen.

Danke Hans und Peter! Das war Spitze. Ich glaube alle Teilnehmer stimmen mir zu: Wir kommen gern mal wieder in eure Heimat.